

Antrag

FDP/Aufbruch-Gemeinderatsfraktion

vom: 10.05.2006
eingegangen: 11.05.2006**24. Sitzung des Gemeinderates am 23.05.2006**

TOP 9

Vorlage Nr. 693

Öffentlich Nichtöffentlich

verantwortlich Dez. 2

Zoo-Konzept: Business-Konzept

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Bevor ein verlässliches Business-Konzept erstellbar ist, muss als dessen Grundlage zunächst das Zoo-Konzept beschlossen sein. Die Realisierung wird nur schrittweise möglich werden und erfordert ein planerisches Gesamtkonzept. Der hierzu durchzuführende Wettbewerb wird weitere grundlegende Erkenntnisse erbringen. Ein qualitativ aufgewerteter Zoo lässt aber Mehreinnahmen erwarten.

Finanzielle Auswirkungen nein ja

Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)
derzeit nicht näher bestimmbare Mehreinnahmen			

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:

Ergänzende Erläuterungen:

 Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) nein ja durchgeführt am
 Abstimmung mit städtischen Gesellschaften nein ja abgestimmt mit

Bevor ein verlässliches Business-Konzept erstellbar ist, muss als dessen Grundlage zunächst das Zoo-Konzept beschlossen sein. Die Realisierung wird nur schrittweise möglich werden und erfordert ein planerisches Gesamtkonzept. Der hierzu durchzuführende Wettbewerb wird weitere grundlegende Erkenntnisse erbringen. Die Erfahrungen der Vergangenheit im Zoologischen Garten, aber auch die anderer Tiergärten, haben gezeigt, dass mit der Eröffnung neuer Gehegeanlagen sowie der Präsentation neuer Tierarten auch die Besucherzahlen ansteigen. So stiegen etwa in Karlsruhe bereits mit der Eröffnung der Eisbärenanlage, vor allem aber deutlich im Jahr 2002 mit der Präsentation der Jungbären die Besucherzahlen um ca. 18 % (Gesamtzahl 1.202.870 Millionen) gegenüber dem Vorjahr. Daraus generieren sich Mehreinnahmen.